

# KINDERGESUNDHEITSBERICHT

## DER STIFTUNG KINDERGESUNDHEIT

### 2024

Mit freundlicher  
Unterstützung von

**sanofi**



# Kindergesundheitsbericht 2024

FOKUS SCHULE & GESUNDHEIT

# Die Stiftung Kindergesundheit

- Gemeinnützige Organisation, gegründet 1997, Sitz an der Kinderklinik und Kinderpoliklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München
- **Ziel:** wissenschafts- und evidenzbasierte Gesundheitsförderung durch
  - ⇒ Stärkung der wissenschaftlichen Basis der Prävention
  - ⇒ Entwicklung, Evaluation und Implementierung von Strategien und Programmen zur faktenbasierten translationalen Applikation
  - ⇒ Öffentlichkeits- & Lobbyarbeit zur Stärkung der Anwendung

# Die Kindergesundheitsberichte

- Wissenschaftsbasierte Informationsgrundlage für gesundheits-politische Diskussion
- Maßnahmenvorschläge und Lösungsansätze
- Download unter:  
[www.kindergesundheit.de](http://www.kindergesundheit.de)





# Kindergesundheitsbericht 2024: Fokus Schule



- Schulen in Deutschland – Zahlen & Fakten
- Gesetzliche Grundlagen und Akteure
- Status Quo zu Ernährung, Bewegung, chronische Erkrankungen, mentale Gesundheit
- Interviews und Expertenbeiträge
- Perspektive von Schülerinnen und Schülern
- Lösungsansätze

**Stellen Sie sich vor, Sie sind ein zehnjähriges Kind an einer deutschen Schule...**



**There can be no keener revelation of a society's soul than the way in which it treats its children.**

Nelson Mandela



# Lebensraum Schule



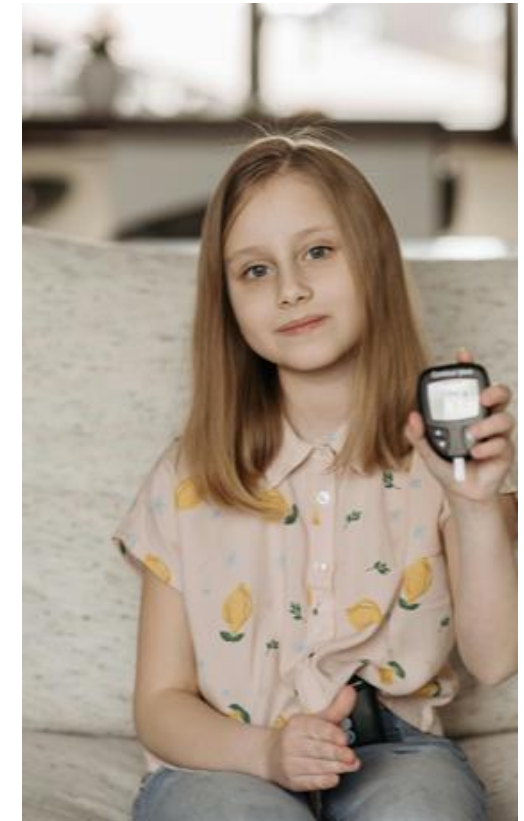
- Verantwortung des Staates für Bildung **und** Gesundheit
- Schulen als Lebensräume
- Enge Verbindung von Bildung und Gesundheit
- Aufbau gesunder Verhaltensweisen für Lebensqualität und Teilhabe



# Wo müssen wir ansetzen?

## Zunehmender Betreuungsbedarf

- 200.000 chronisch kranke oder schwerbehinderte Kinder & Jugendliche
- 32.000 Kinder & Jugendl. mit Diabetes
- 8,9 % mit Asthma
- 2–6 % mit ADHS
- 568.000 Schülerinnen und Schüler (7,7 %) mit sonderpädagogischem Förderbedarf, davon 44,7 % in einer Regelschule



# Wo müssen wir ansetzen?

## Ernährung

- Übergewicht bei mind. 15 % der Kinder & Jugendlichen
- Schulverpflegung als Chance für alle Kinder, besonders bei niedrigem sozioökonomischem Status
- **Ziel:**  
Kostenfreie, gesunde Schul- & KiTa-Verpflegung für Alle



# Wo müssen wir ansetzen?



## Bewegung

- Nur 10,8 % der Mädchen und 20,9 % der Jungen erreichen WHO-Empfehlung (60 min/Tag)
- Mangelnde Bewegung ⇒ erhöhtes Krankheitsrisiko
- **Ziel:**  
Bewegungsförderung und „Physical Literacy“ im schulischen Alltag etablieren

# Wo müssen wir ansetzen?

## Mentale Gesundheit

- Bis zu 20 % der Schüler\*innen behandlungsbedürftig
- 14 % Erfahrung mit Mobbing, 7 % mit Cybermobbing
- Mangel an psychologischer Unterstützung und ad hoc Kapazitäten
- KMK-Ziel für Schulpsycholog\*innen von 1973 bis heute nicht erreicht





# Wo müssen wir ansetzen?

## Belastete Lehrkräfte

- Zunehmende Komplexität des Lehrberufs
- 68.000–85.000 fehlende Lehrkräfte
- 10–30 % der Lehrkräfte zeigen Erschöpfungssymptome
- Häufiger psychische Erkrankungen als in anderen Berufen



# Was muss sich ändern?

## Systemische Verankerung von Gesundheit in Schulen

- Nachhaltige Verankerung statt kurzfristiger Einzelprojekte
- Zusammenwirken von Bildungs- und Gesundheitssystem
- Gesundheitsförderung und Prävention im Schulleitbild wie im Unterricht
- Gesundheitskompetenz:  
Verantwortung für eigene Gesundheit übernehmen

# Was muss sich ändern?

## Stärkung der mentalen Gesundheit in Schulen

- **Ziel:** Schule als protektiver Faktor für psychische Gesundheit
- Ausreichend Schulpsycholog\*innen und Schulsozialarbeit an jeder Schule
- Verankerung schulpsychologischer Betreuung in der Schulgesetzgebung



# Was muss sich ändern?

## Vernetzung und Koordination der Akteure

- Vielzahl von Akteuren im Schulsystem
- **Ziel:**  
Bessere Vernetzung und Koordination der verschiedenen Professionen und Institutionen
- Synergien stärken, effektiver Gesundheitsschutz und -förderung durch abgestimmte Zusammenarbeit



# Was muss sich ändern?

## Schulgesundheitsfachkräfte in die Schulen!

- Erste Hilfe bei akuten gesundheitlichen Problemen, Hilfe bei chronischen Erkrankungen
  - Koordination mit externen Hilfesystemen
  - Anlaufstelle für Gesundheitsfragen, Prävention und Aufklärung
  - Entlastung der Lehrkräfte
- ⇒ Nutzen für Gesundheit, Bildungserfolg und Senkung von Schulabsentismus
- ⇒ Langfristig Kostenersparnis



# Was muss sich ändern?

## Ausbilden von Gesundheits- und Kinderkrankenpflegekräften

- Ideale Eignung von Gesundheits- und Kinderkrankenpflegekräften als Schulgesundheitsfachkräfte
- Abschaffung der Kinderkrankenpflegesschulen und drastischer Einbruch der Ausbildungszahlen als Konsequenz des Bundestagsbeschluss zur generalisierten Pflegeausbildung ⇒ zunehmend prekäre Versorgungssituation
- Notwendig: Ausbau der Ausbildung in Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

# Vision für eine gesunde Schule

- Gesundheit systemisch verankern
- Mentale Gesundheit schützen
- Schulpsychologie und Schulsozialarbeit stärken
- Eine Schulgesundheitsfachkraft je Schule
- Für die Gesundheit unserer Kinder und die Zukunft unserer Gesellschaft





# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Stiftung Kindergesundheit  
[www.kindergesundheit.de](http://www.kindergesundheit.de)  
[info@kindergesundheit.de](mailto:info@kindergesundheit.de)  
+49 89 356 479 09

Bildquellen:

Folie 2: stocksy/Luke Liable; Folie 6: adobestock/soupstock, adobestock/OceanProd, istock/LSO-photo; Folie 7: istock/monkeybusinessimages; Folie 8: istock/Nikada; Folie 9: Pexels/Pavel Danilyuk; Folie 10: istock/SDI Productions; Folie 11: istock/pixelux; Folie 12: istock/Hispanolistic; Folie 13: adobestock/Drazen; Folie 14: adobestock/Valerii Honcharuk; Folie 17: istock/dmphoto; Folie 19: istock/SDI Productions; Folie 20: istock/pixelux



# KINDERGESUNDHEITSBERICHT

## DER STIFTUNG KINDERGESUNDHEIT

### 2024

Mit freundlicher  
Unterstützung von



sanofi